



Sammlung Theaterzettel

Der Hüttenbesitzer

Ohnet, Georges

22.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Sonntag, den 22. November 1903.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Marquise von Beauclieu	Hanna v. Rothenberg.
Octave } deren Kinder	(Alfred Möller.
Claire }	Toni Wittels.
Baron von Présont	Gustav Kallenberger.
Baronin Présont, Nichte der Marquise	Helene Bürger.
Philippe Derblay	Franz Ludwig.
Suzanne, dessen Schwester	Elia Eckelmann.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Alexander Köfert.
Moulinet	Hermann Jacobi.
Athenais, dessen Tochter	Lucie Lissl.
Bachelin, Notar	Karl Ernst.
von Pontac	Richard Eichrodt.
Der General	Karl Loberg.
Der Präfect	Hans Ausfelder.
Gobert	Paul Tietzsch.
Dr. Servan	Bruno Hildebrandt.
Jean, Diener der Marquise	Erich Schönfelder.
Brigitte, in Diensten Derblay's	Elise Delant.
Erster } Arbeiter	(Vitus Grünfelder.
Zweiter }	Philipp Spohn.
Ein Diener	Paul Diedicke.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlaßkarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr** und **Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. Im Hoftheater. 16. Vorstellung im Abonnement D.

DIE WALKÜRE.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Montag, den 23. Nov. 1903. Im Hoftheater. 17. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Erstes Gastspiel des K. K. Hofschauspielers

ADOLF SONNENTHAL

vom K. und K. Hofburgtheater in Wien.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abteilungen von G. E. Lessing.

Nathan . . . Adolf Sonnenthal.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.